



Pressemitteilung

Dienstag, 17. April 2012

Beginn der Ozonmesskampagne 2012

Es ist wieder soweit: Die diesjährige Ozonmesskampagne beginnt am 18. April. Das Ozonmessgerät in der Ozonmessstation am Forstweg wird auch in diesem Jahr wieder verlässliche Ozonkonzentrationswerte liefern, die auf der Ozonanzeigetafel auf dem Mittelstreifen der Rathausallee angezeigt und zusätzlich über das städtische Ozontelefon (☎ 53595-495) mitgeteilt werden. Die gemischte Wetterlage mit dem typischen „Aprilwetter“ in diesem Monat lässt geringere Ozonkonzentrationen als in den beiden vergangenen Jahren für die Monate April erwarten, die durch - für diesen Zeitraum - ungewöhnlich hohe Ozonwerte gekennzeichnet waren.

Hintergrund: Ozon ist aus gesundheitlicher Sicht von ambivalenter Bedeutung. Einerseits filtert die Ozonschicht der Stratosphäre in einer Höhe von 15 - 20 km zu großen Teilen den energiereichen ultravioletten Anteil (UV-Strahlung) aus der Sonneneinstrahlung und schützt damit das Leben auf der Erde vor der schädlichen UV-Strahlung. Andererseits ist das Ozon in der bodennahen Luft ein Luftschadstoff mit nachteiliger gesundheitlicher Wirkung. Aufgrund dieses gesundheitlich schädigenden Potentials sind die zuständigen Überwachungsbehörden des Bundes und der Länder für die Überwachung der Luftqualität zur Kontrolle von Ozon und anderen Luftschadstoffen verpflichtet. Das Ziel der Überwachungsbehörden ist es, hohe und gesundheitlich relevante Luftschadstoffbelastungen durch geeignete Maßnahmen zu verringern bzw. die Belastungen auf Werte zu reduzieren, die mit großer Wahrscheinlichkeit keinen gesundheitlich nachteiligen Einfluss haben.

Ansprechpartner:

Dr. Friedrich Penschorn
Fachbereich Umwelt
Tel.: 040 / 535 95 512

Friedrich.Penschorn@Norderstedt.de